
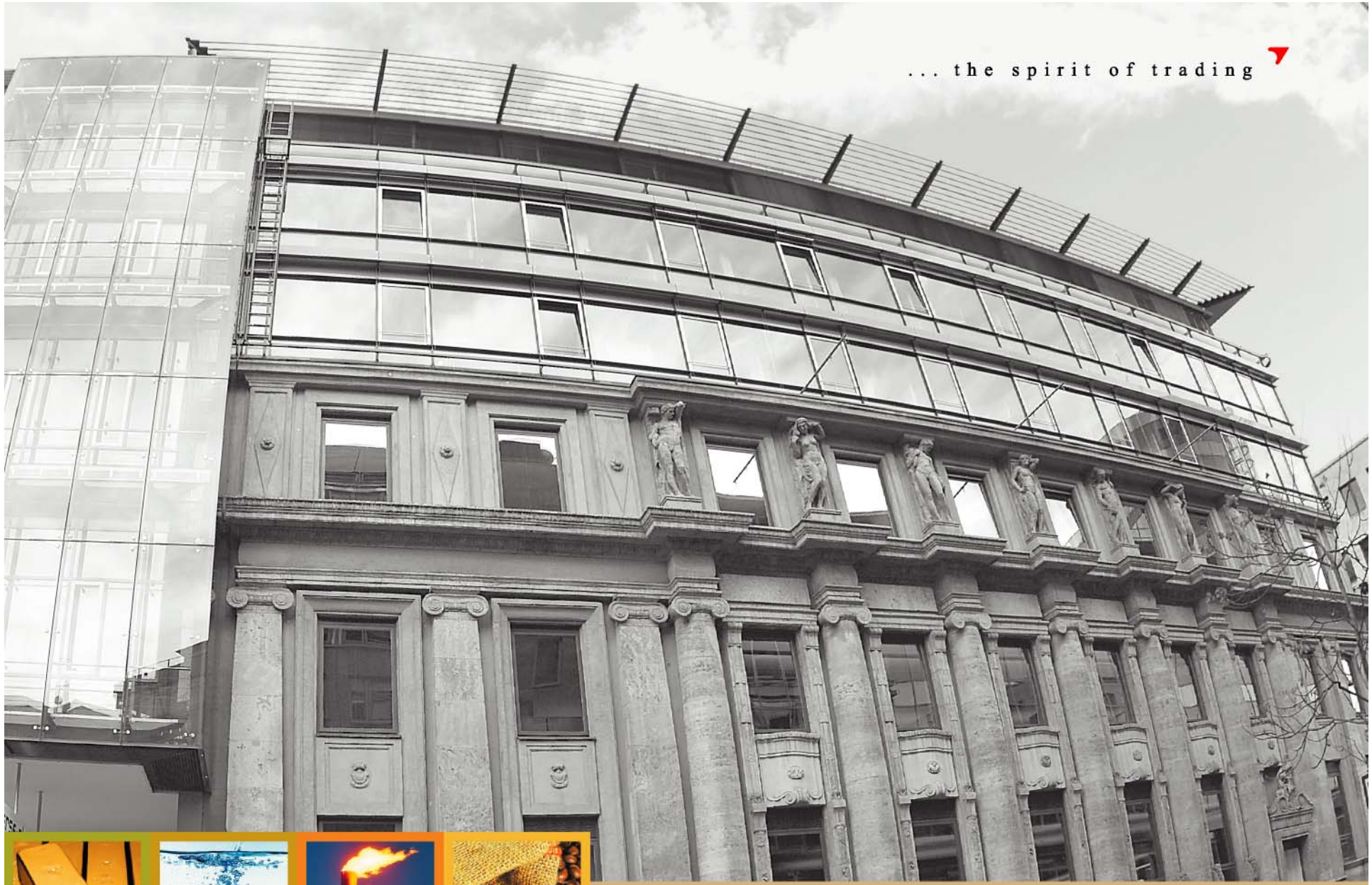



... the spirit of trading 



EUWAX[®]
AKTIENGESELLSCHAFT

... the spirit of trading 

Hauptversammlung der EUWAX AG 2008

- Darstellung des Geschäftsverlaufs -

26. Juni 2008



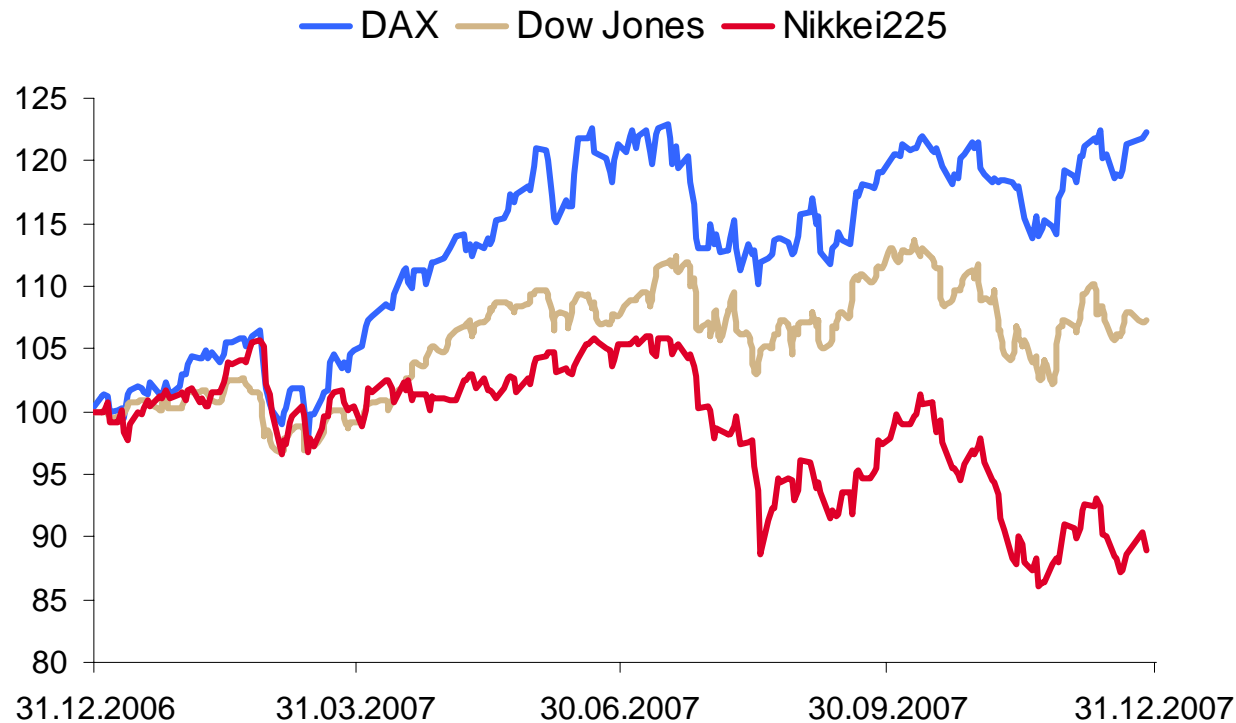
EUWAX
AKTIENGESELLSCHAFT

Agenda



- **Markt und wirtschaftliches Umfeld**
- **Segmentberichterstattung**
- **Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage**
- **Ausblick**
- **Gewinnverwendung**
- **Strategie**
- **Beschluss zum Erwerb eigener Aktien**
- **Satzungsänderung**

Globale Aktienindizes 2007



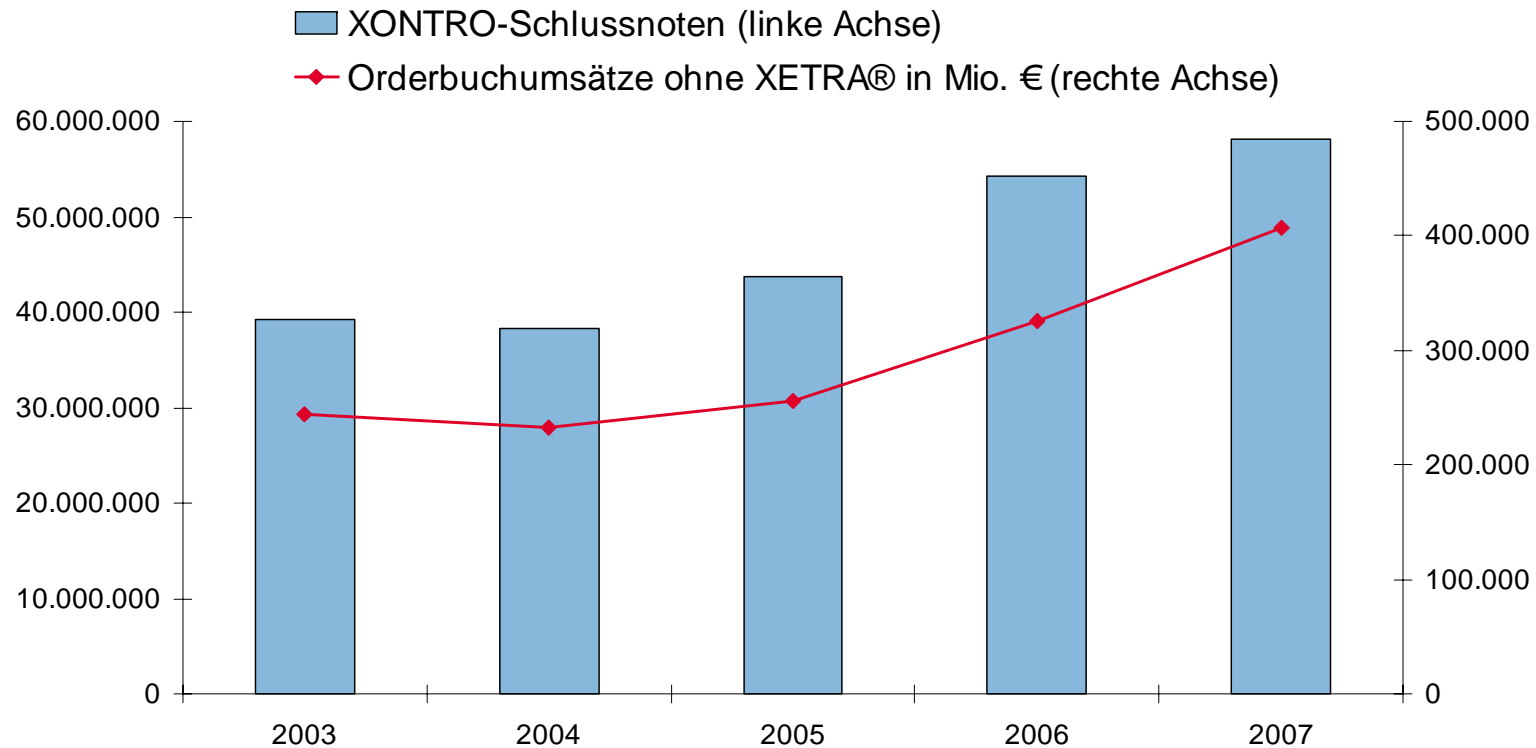
Börsen markieren langjährige Höchststände vor signifikanter Abwärtsbewegung

- Weltwirtschaft am Rande der Rezession – Aussichten verhalten
- DAX und Dow Jones bleiben trotz Einbruch im Juli bis zum Jahresende 2007 im Plus

Quelle: Reuters und eigene Berechnungen

EUWAX
AKTIENGESELLSCHAFT

Schlussnoten und Orderbuchumsätze in Deutschland



2007 weiteres Boomjahr für Wertpapierhandelsbranche

- Schlussnoten und Orderbuchumsätze an deutschen Börsen erklimmen mehrjährige Höchststände
- Verbriefte Derivate legen auch 2007 in Umsätzen und Produktvielfalt zu

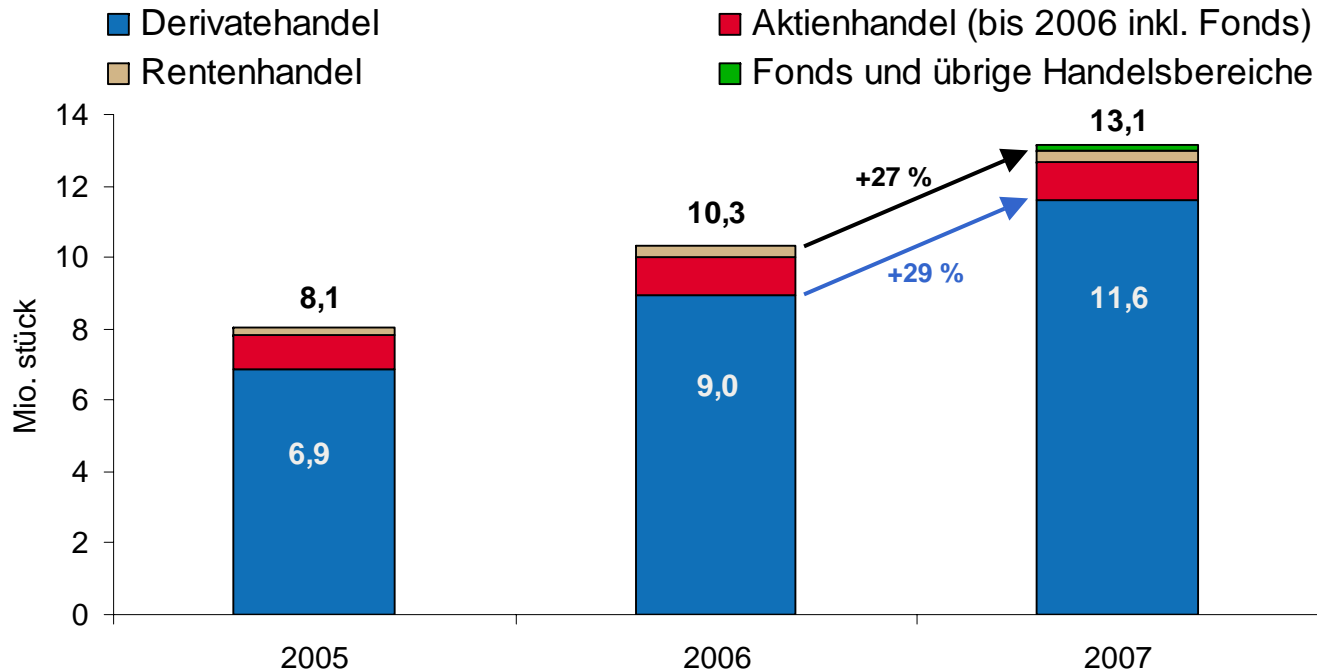
Quelle: Orderbuchstatistik der Deutsche Börse AG

Agenda



- Markt und wirtschaftliches Umfeld
- Segmentberichterstattung
- Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage
- Ausblick
- Gewinnverwendung
- Strategie
- Beschluss zum Erwerb eigener Aktien
- Satzungsänderung

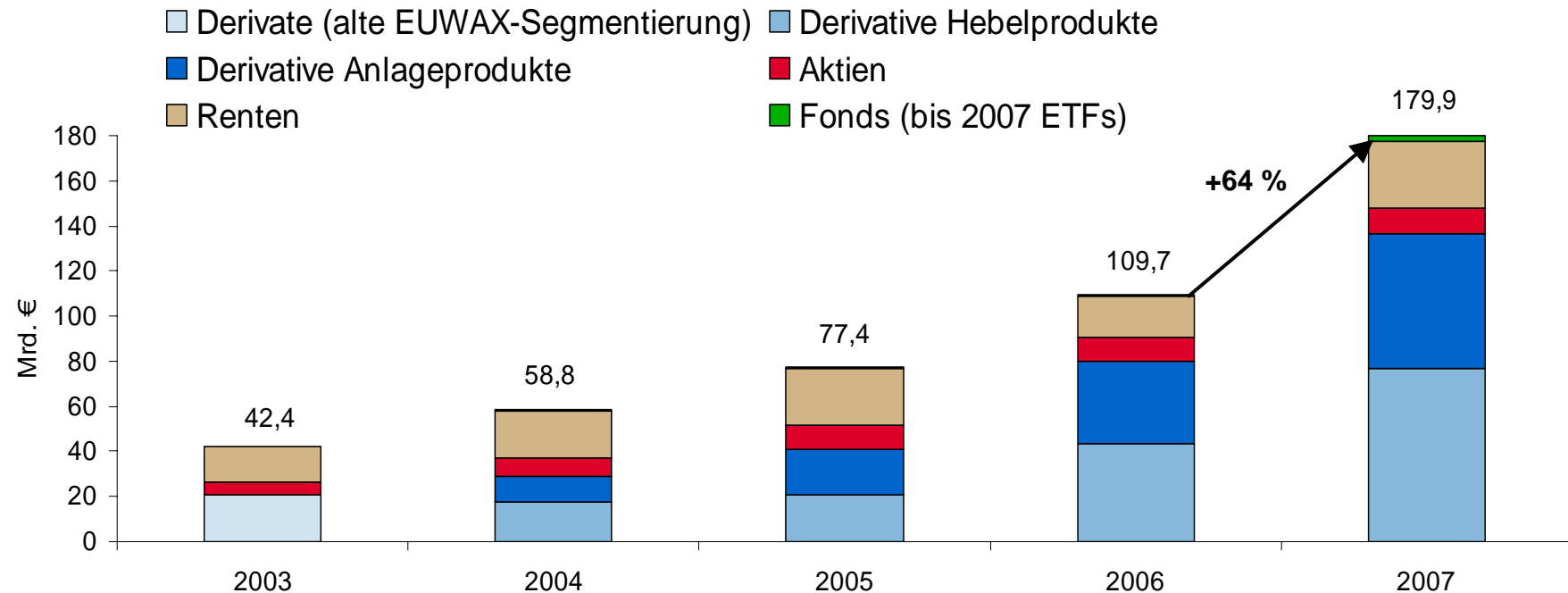
Orders der EUWAX AG nach Handelsbereichen



Transaktionsanzahl (Orders) auf hohem Niveau weiter ausgebaut

- Dynamisches Orderwachstum dank anhaltendem Boom im Kerngeschäft des Derivatehandels
- Wachstum der anderen Handelsbereiche fällt verhaltener aus
 - Aktienhandel (+2 % auf 1,1 Mio. Stück) und Rentenhandel (+11 % auf 0,3 Mio. Stück)
 - Fonds: 0,1 Mio. Orders

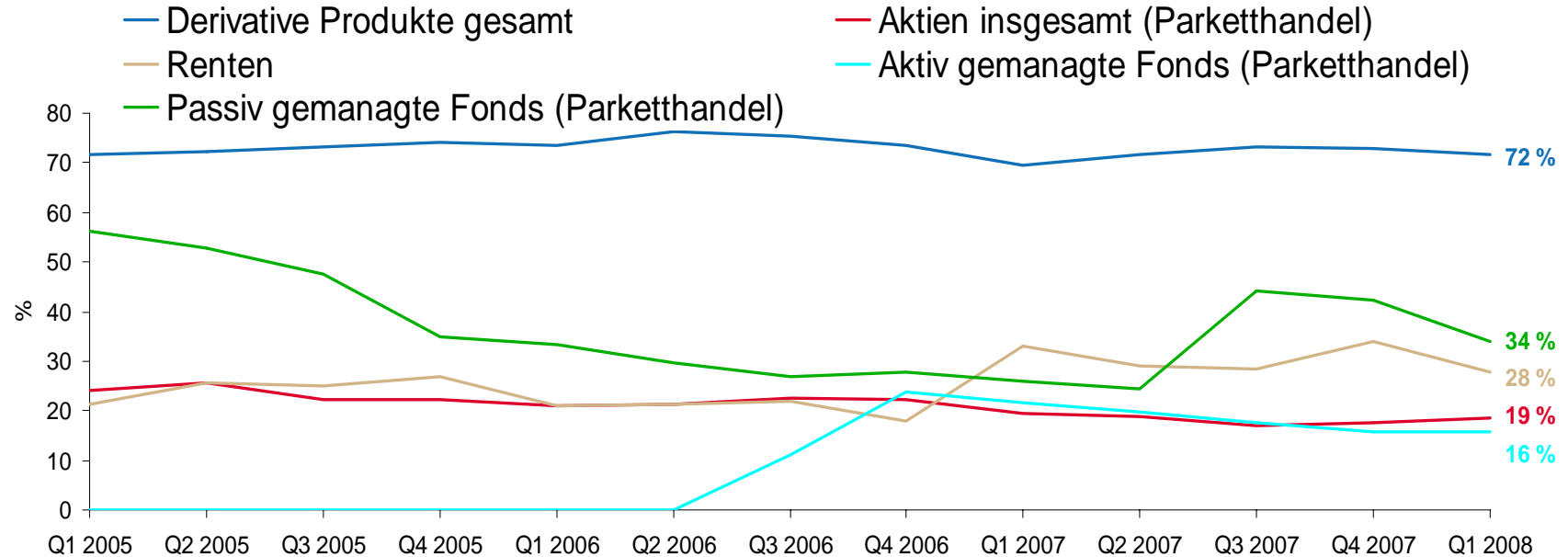
Orderbuchumsätze der EUWAX AG



Rasanten Umsatzwachstum bringt neues Hoch bei Orderbuchumsätzen

- Ungebrochene Umsatzdynamik im Derivatehandel (+71 % auf 136,8 Mrd. €)
- Beschleunigtes Umsatzwachstum im Rentenhandel (+64 % auf 29,7 Mrd. €)
- Verhaltene Entwicklung im Aktienhandel (+3 % auf 11,0 Mrd. €)
- Eindrucksvoller Erfolg im Fondshandel (+142 % auf 2,4 Mrd. €)

Entwicklung der Marktanteile

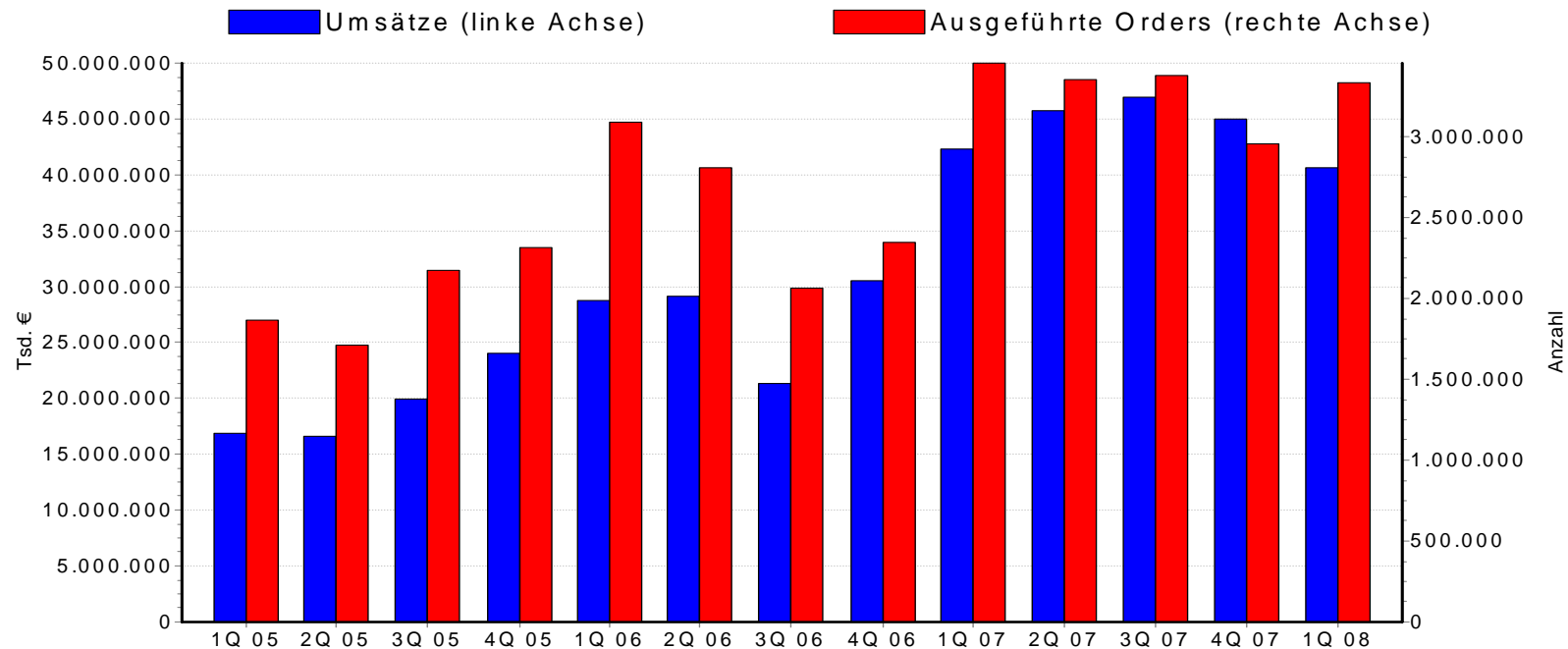


Neues Marktmodell erfolgreich eingeführt

- Führende Marktstellung im Derivatehandel behauptet (-4 % auf 72 %)*
- Kräftige Marktanteilsgewinne im Rentenhandel (+51 % auf 31 %)*
- Einbußen im Handel mit Aktien (-15 % auf 18 %)* und aktiv gemanagten Fonds (-14 % auf 18 %)*
- Passiv gemanagte Fonds im Plus (+8 % auf 31 %)*

* Annualisierte Marktanteile Ende 2007

Guter Start der EUWAX AG in das Börsenjahr 2008



Sehr guter Jahresbeginn mündet in Order- und Umsatzflaute am Quartalsende

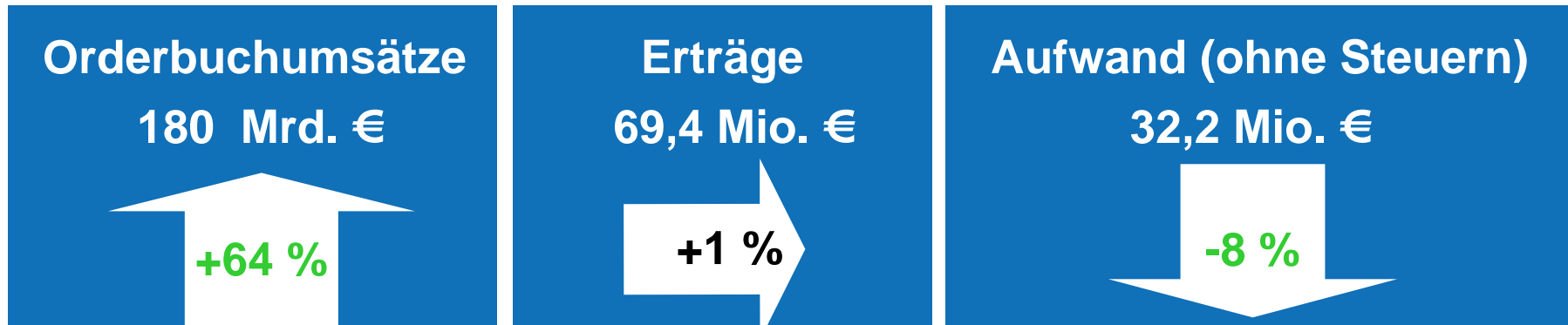
- Rahmenbedingungen angesichts der globalen Finanzkrise weiter verschärft
- Kapitalmarktcrash in 2. Januarhälfte führt zu explosionsartigem Anstieg der ausgeführten Orders und Handelsumsätze
- Anschließend scharfe Korrektur der Anlageaktivitäten im Handel mit börsennotierten Wertpapieren

Agenda

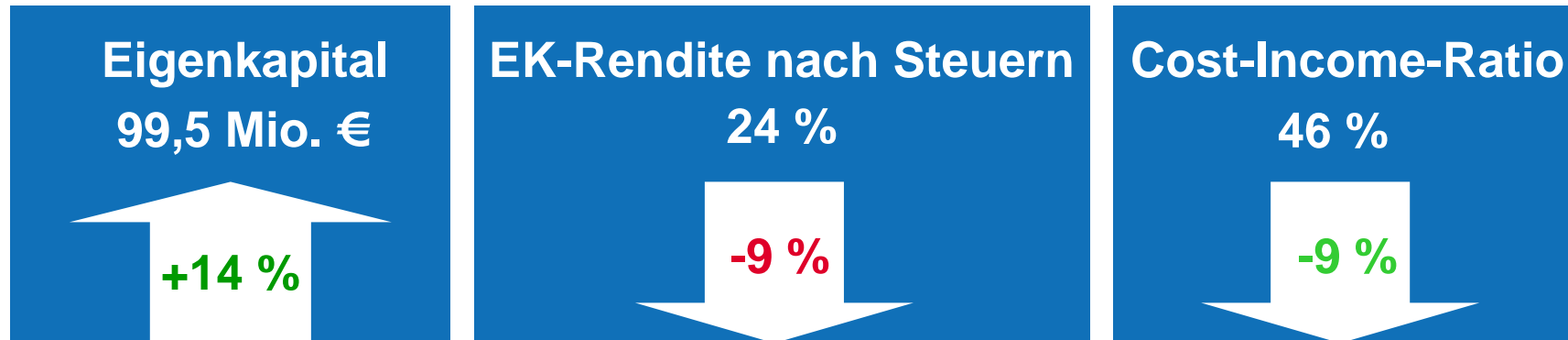


- Markt und wirtschaftliches Umfeld
- Segmentberichterstattung
- Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage
- Ausblick
- Gewinnverwendung
- Strategie
- Beschluss zum Erwerb eigener Aktien
- Satzungsänderung

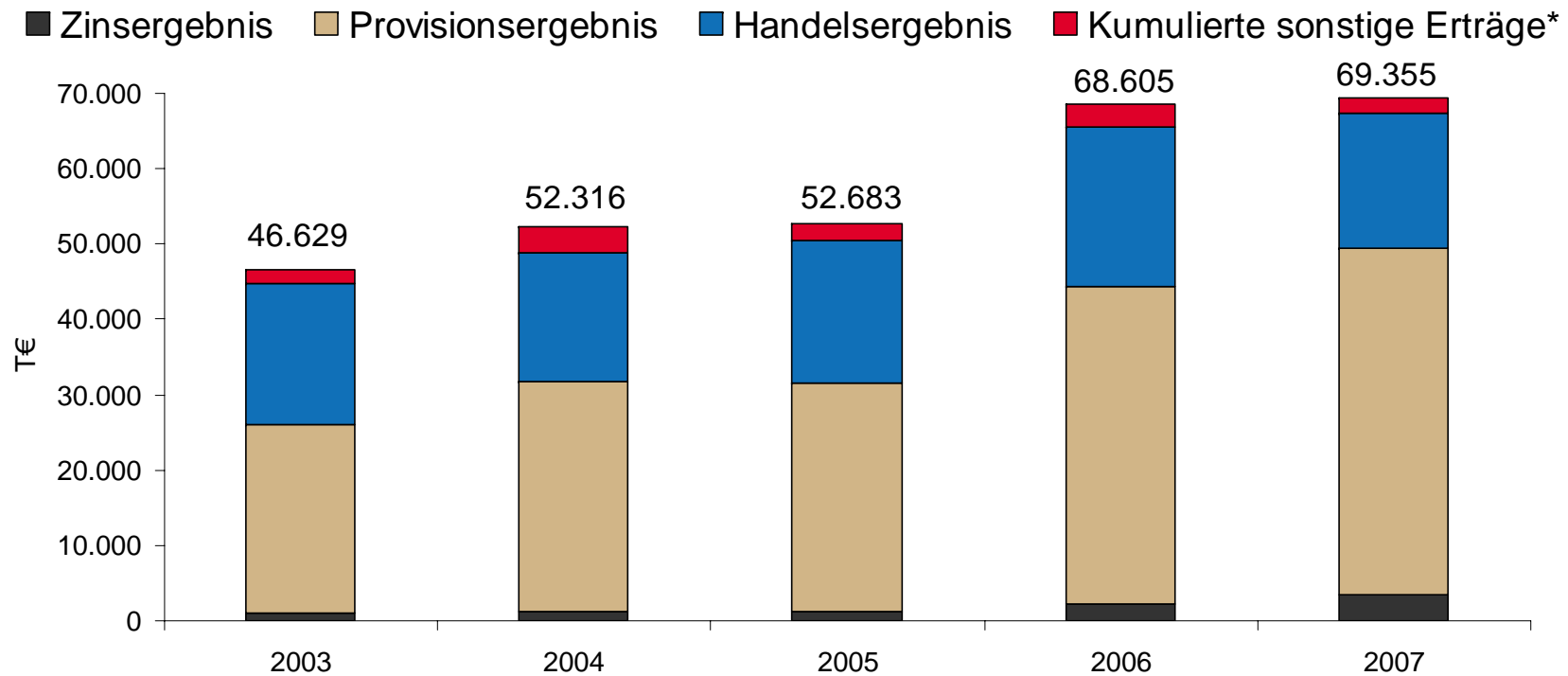
Geschäftsverlauf 2007 im Überblick



Geschäftsverlauf 2007 im Überblick



Entwicklung der Erträge



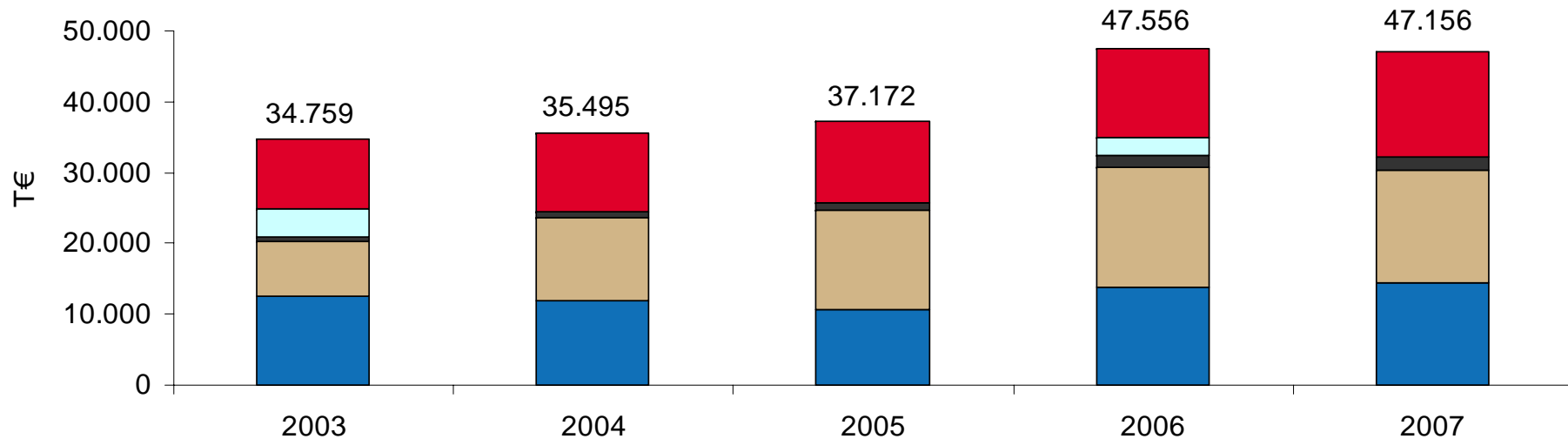
Positives Marktumfeld ermöglicht Stabilisierung der Erträge auf hohem Niveau

- Erträge steigen geringfügig um 1 % auf 69,4 Mio. €
- Provisionsergebnis (+9 % auf 46,0 Mio. €) dominiert Ertragsstruktur (Ertragsanteil 66 %)
- Handelsergebnis rückläufig (-16 % auf 17,8 Mio. €)

* Dividendenerträge, Ergebnis aus AfS-Beständen, Ergebnis aus Finanzanlagen und sonstige Erträge
2003: Einzelabschluss nach HGB; ab 2004: Konzernabschluss nach IFRS

Entwicklung der Aufwendungen

- Personalaufwand
- AfA auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen
- Ertragssteuern
- Verwaltungsaufwendungen
- Sonstige Aufwendungen

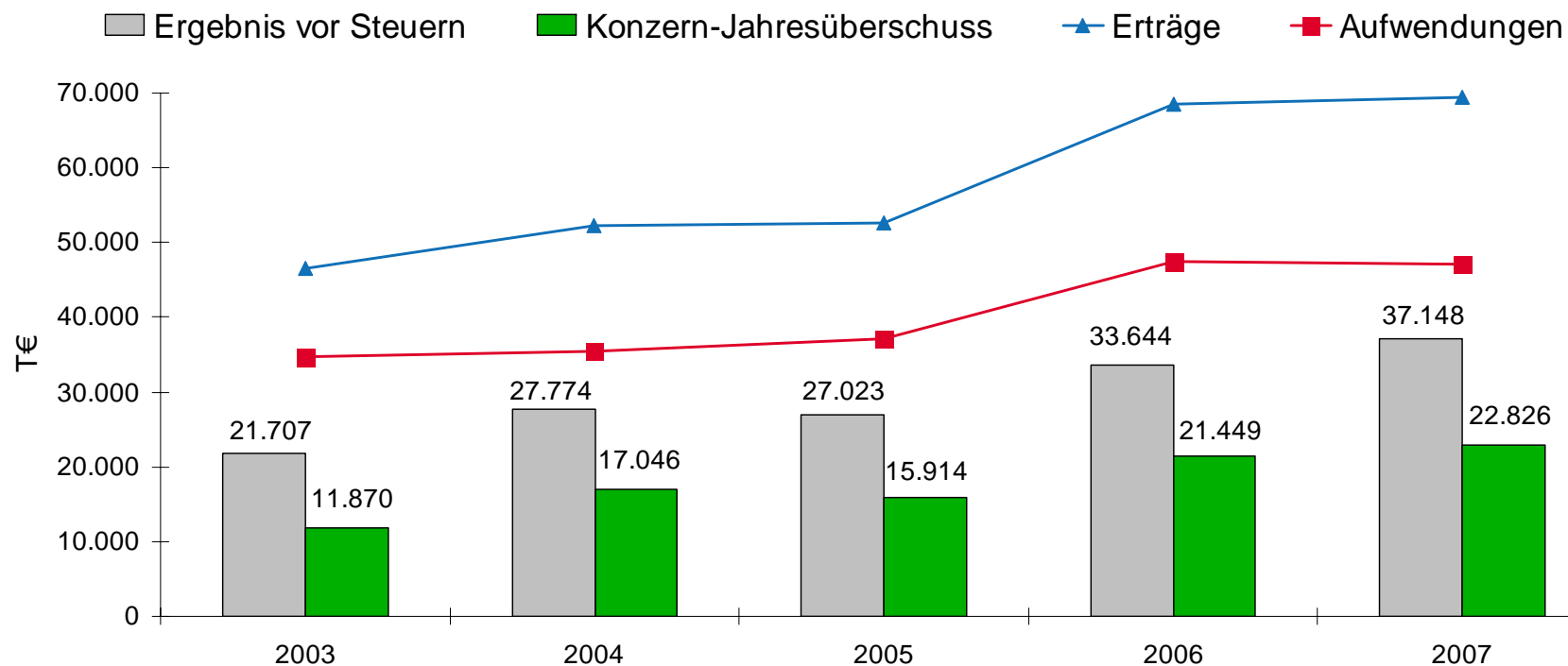


Aufwendungen leicht rückläufig (-1 % auf 47,2 Mio. €)

- Aufwendungen (ohne Steuern) mit 32,2 Mio. € 8 % unter Vorjahresniveau
- Personalaufwand steigt durch Neueinstellungen und Anpassung des Gehaltsmodells um 5 % auf 14,5 Mio. €
- Verwaltungsaufwand sinkt trotz steigender Fixkostenquote um 7 % auf 15,8 Mio. €
- Höherer Steueraufwand (+19 % auf 14,9 Mio. €) belastet Jahresüberschuss

2003: Einzelabschluss nach HGB; ab 2004: Konzernabschluss nach IFRS

Geschäftsverlauf im Mehrjahresvergleich

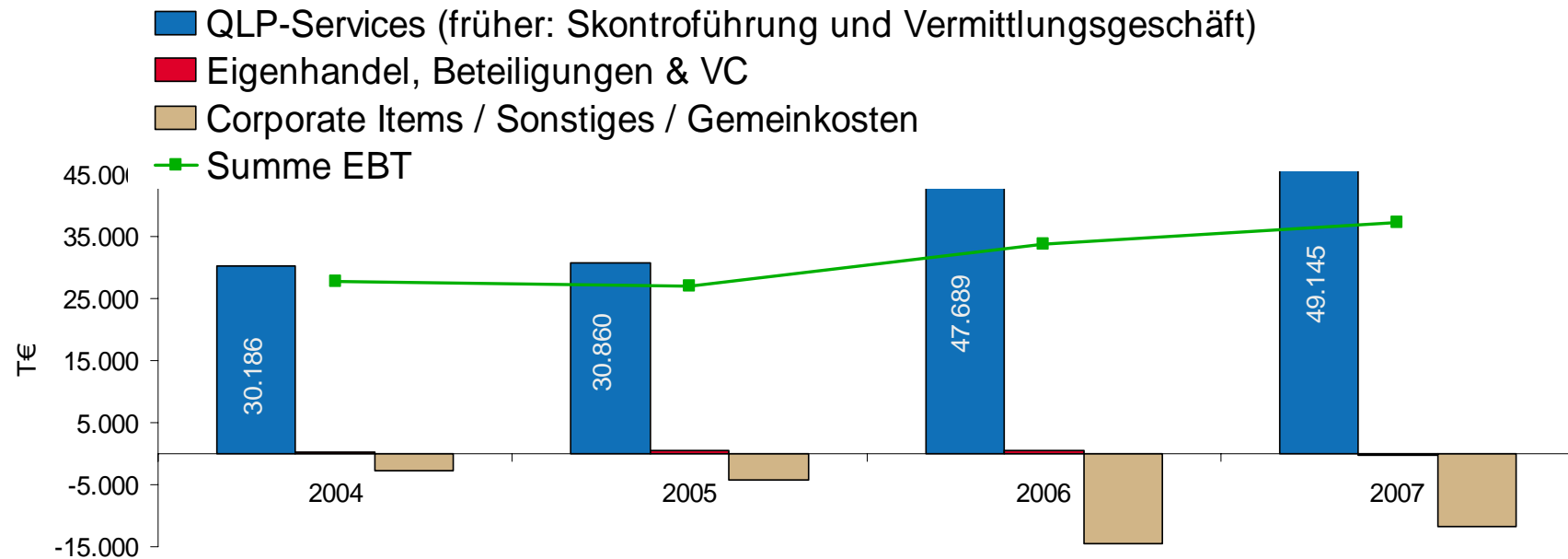


EBT und Jahresüberschuss erreichen neue Höchstwerte

- Aufwandsreduktion kompensiert stagnierende Ertragslage
- Ergebnis vor Steuern wächst um 10 % auf 37,1 Mio. € und unterstreicht operative Stärke
- Höherer Steueraufwand bremst Zunahme des Jahresüberschusses (+6 % auf 22,8 Mio. €)

2003: Einzelabschluss nach HGB; ab 2004: Konzernabschluss nach IFRS

EBT auf Segmentebene

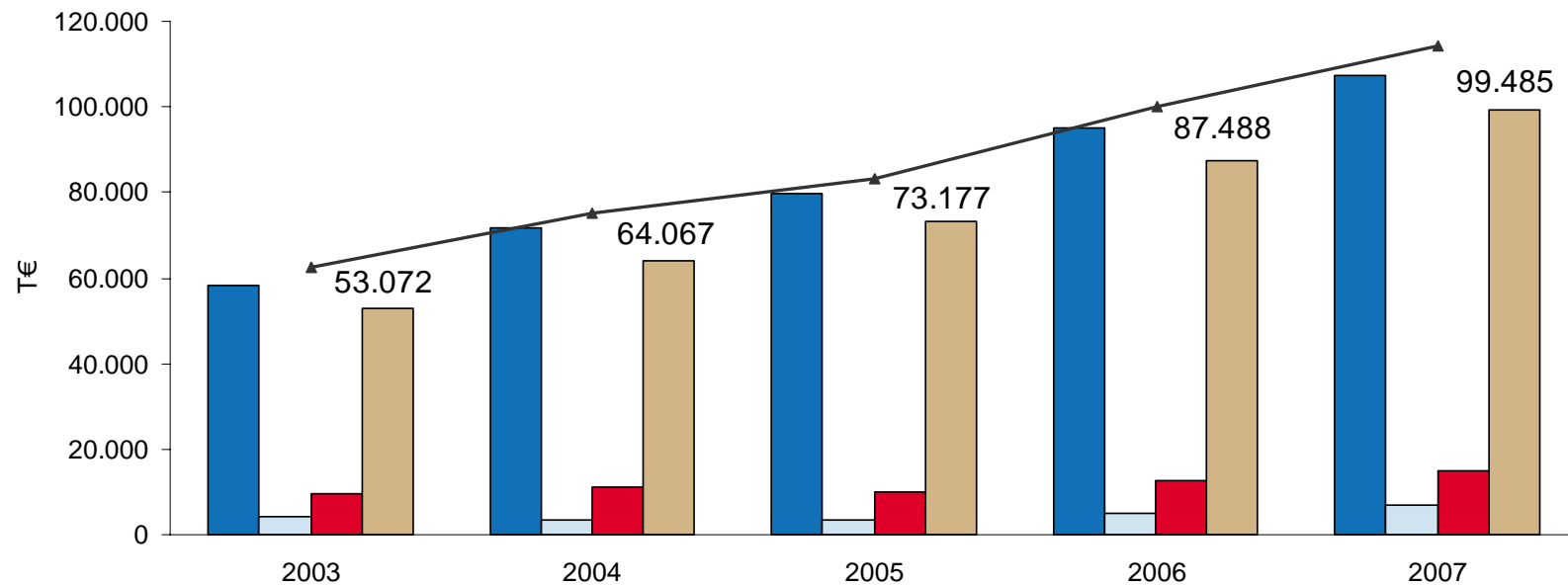


Ergebnisbeitrag der QLP-Services auf hohem Niveau ausgebaut

- Neues Marktmodell verändert Ertragsstruktur: Provisionsergebnis im Plus - Handelsergebnis rückläufig
- Fehlende Einmaleffekte führen zu Ergebnisrückgang im Eigenhandel
- Tradejet AG kann Kundenbasis und Provisionserträge ausbauen, weitet aber Verlust (planmäßig) aus
- Corporate Items verringert strukturellen Verlust

Bilanzstruktur

■ Umlaufvermögen ■ Anlagevermögen ■ Fremdkapital ■ Eigenkapital ↗ Bilanzsumme



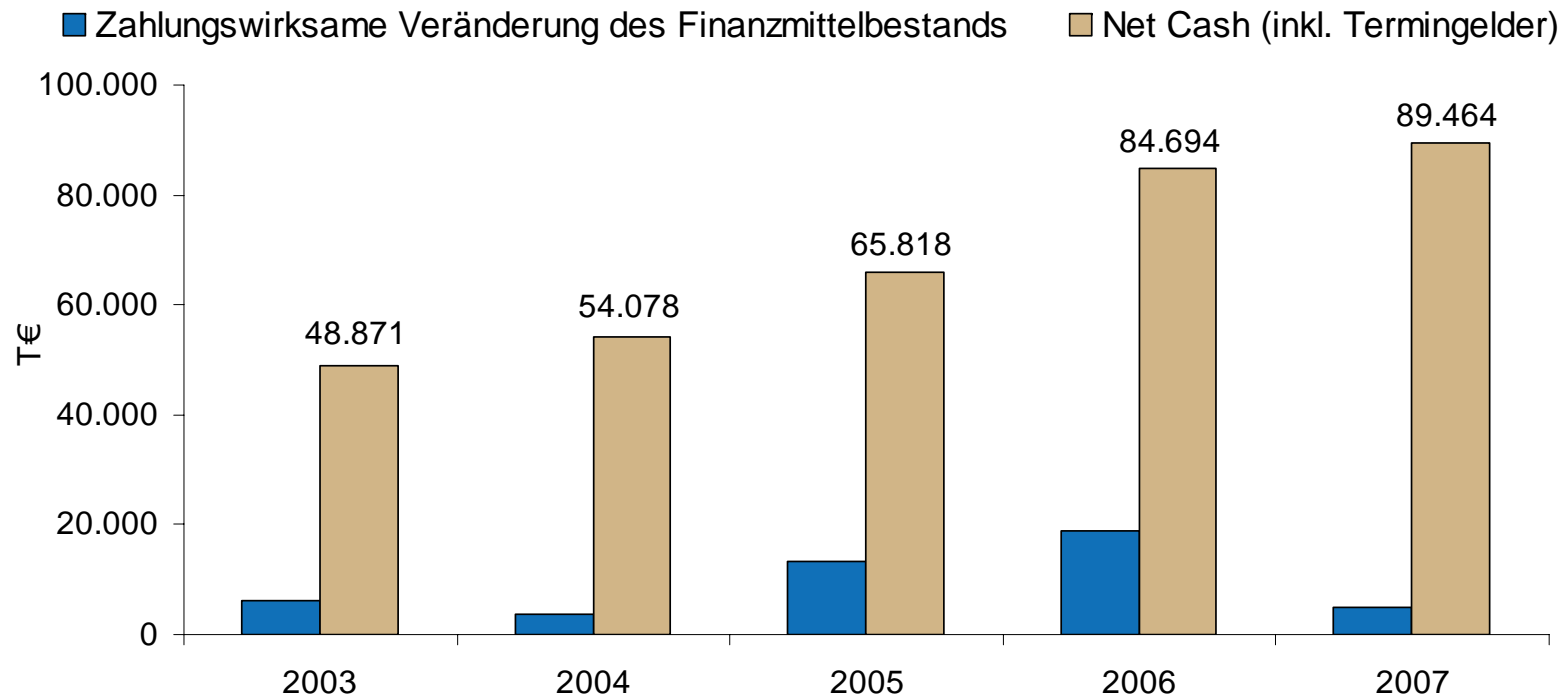
Hervorragende Vermögenslage ausgebaut - sehr gute Bilanzrelationen weiter gestärkt

- Anhaltend hohe Umlaufintensität von 94 % verdeutlicht sehr hohe Liquidität der Aktivseite
- Anlagevermögen steigt investitionsbedingt um 42 % auf 7,0 Mio. €
- Eigenkapital wächst durch operativen Erfolg um 14 % auf 99,5 Mio. € (EK-Quote unverändert bei 87%)
- Höhere Umlagen am Börsenplatz bedingen Zunahme des Fremdkapitals um 18% auf 14,9 Mio. €

2003: Einzelabschluss nach HGB; ab 2004: Konzernabschluss nach IFRS

EUWAX
AKTIENGESELLSCHAFT

Finanzlage

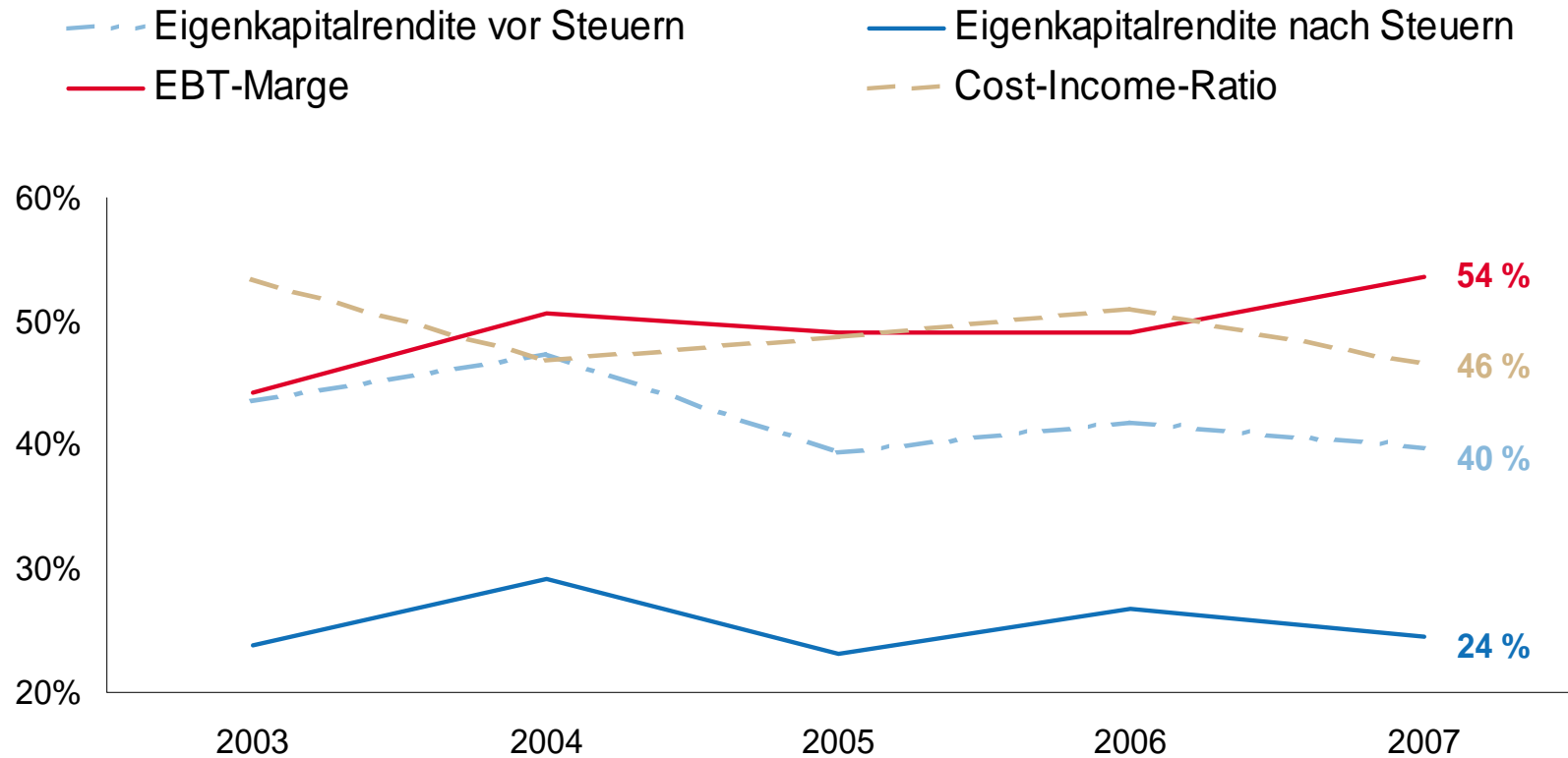


Sehr sichere Liquiditätslage

- Hohe Innenfinanzierungskraft trotz starkem Aufbau des Working Capitals und beträchtlichen Investitionen
- Zunahme des Net Cash (Barreserve und kurzfristige Nettoforderung an Kreditinstitute) um 7 % auf 89,5 Mio. €

2003: Einzelabschluss nach HGB; ab 2004: Konzernabschluss nach IFRS

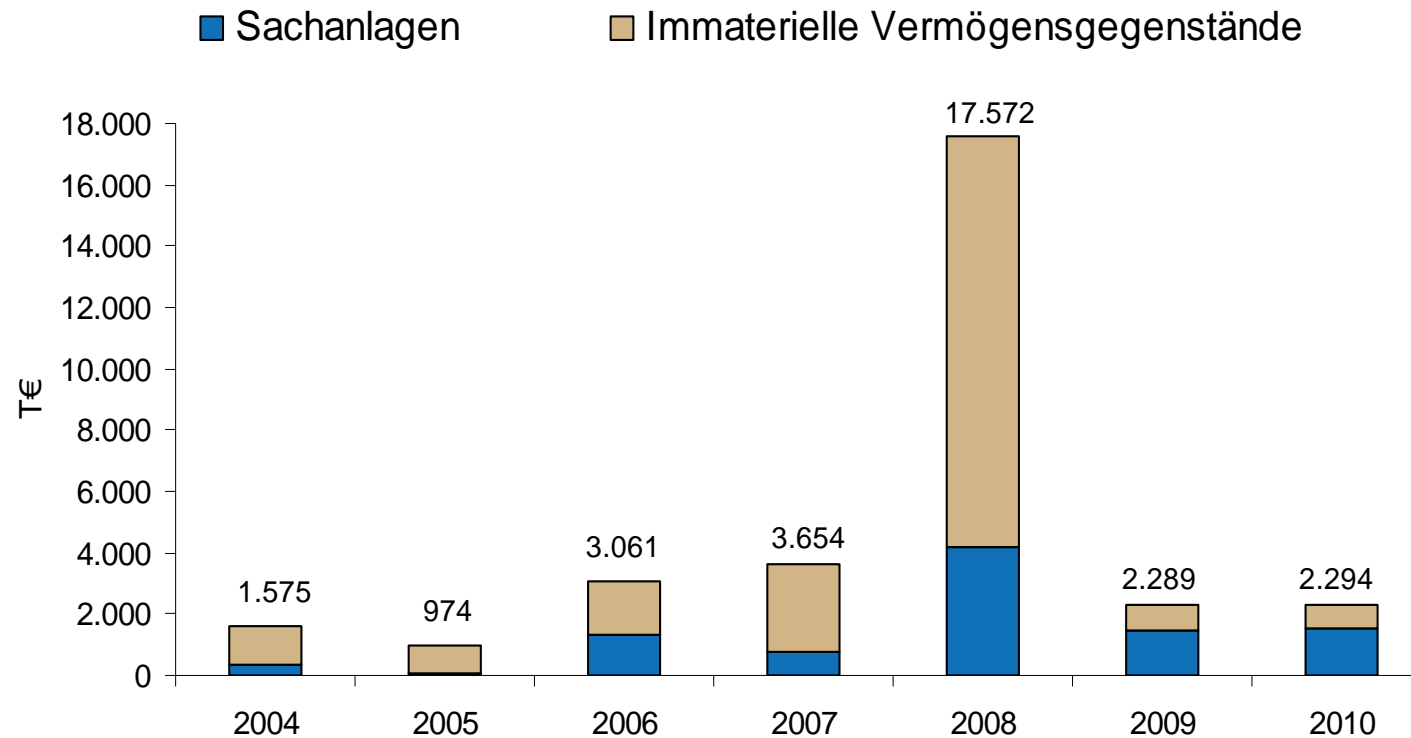
Rentabilität & Wirtschaftlichkeit



- Eigenkapitalrendite nach Steuern mit 27% klar über interner Benchmark von 20%
- Cost Income Ratio und EBT-Marge moderat verschlechtert

2003: Einzelabschluss nach HGB; ab 2004: Konzernabschluss nach IFRS

Investitionen und Investitionsplanung

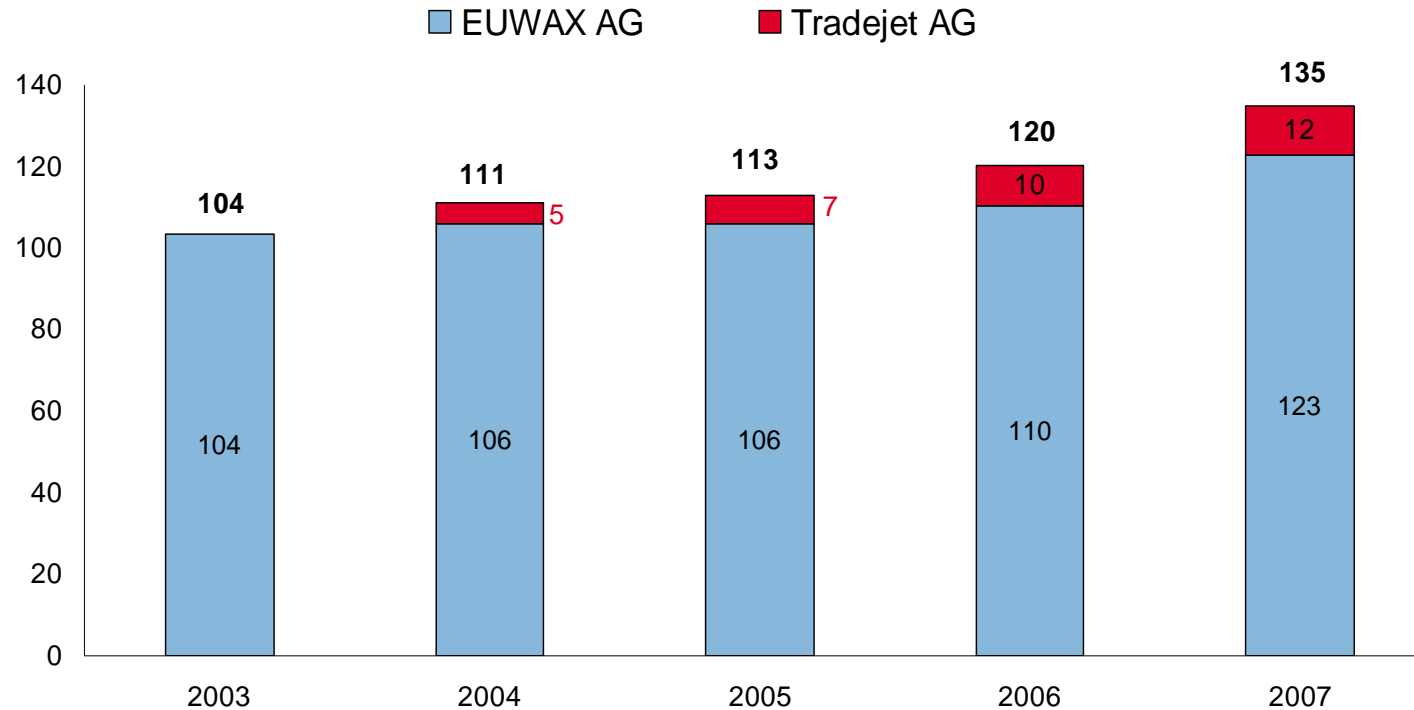


Hoher laufender und deutlich zunehmender zukünftiger Investitionsbedarf

- Weiterentwicklung des Geschäftsmodells und intensives Wettbewerbsumfeld bedingen hohe Investitionen
- IT-Investitionen in I.H.R.M.A. belasten Ergebnis in den nächsten Jahren

2003: Einzelabschluss nach HGB; ab 2004: Konzernabschluss nach IFRS

Beschäftigte

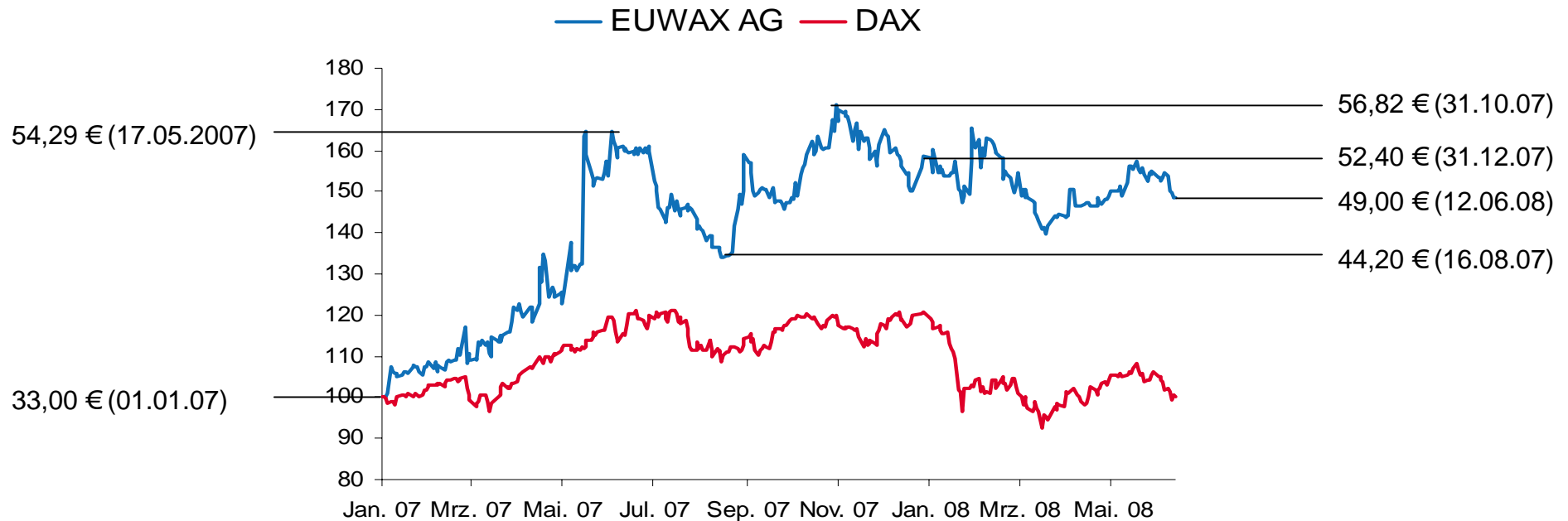


Außerordentliche Leistungsbereitschaft ist Grundlage für operativen Geschäftserfolg

- Hohe Produktivität wird durch Ergebnis vor Steuern je Beschäftigten von 275 T€ verdeutlicht
- Personalaufwand steigt um 5 % auf 14,5 Mio. €
- Fixe Vergütungen steigen um 36 % - Anteil der variablen Vergütung beträgt 60 %

Beschäftigte im Jahresdurchschnitt
2003: Einzelabschluss nach HGB; ab 2004: Konzernabschluss nach IFRS

Aktienkursentwicklung



EUWAX-Aktie auch 2007 überdurchschnittlich renditestark

- Aktienkurs steigt das sechste Jahr in Folge auf 52,40 € zum 31.12.2007
- Kräftiger Kursanstieg im Mai nach Veröffentlichung des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags mit der boerse-stuttgart Holding GmbH
- Historischer Höchstkurs 56,82 € am 31.10.2007 – Konsequenz der guten Geschäftsentwicklung in Q3 2007
- Kursrückgang in Q1 2008 als Folge der allgemeinen Marktschwäche

Indexierte Kursentwicklung; Quelle: Reuters und eigene Berechnungen

Zusammenfassung Ertrags-, Vermögens-, und Finanzlage 2007

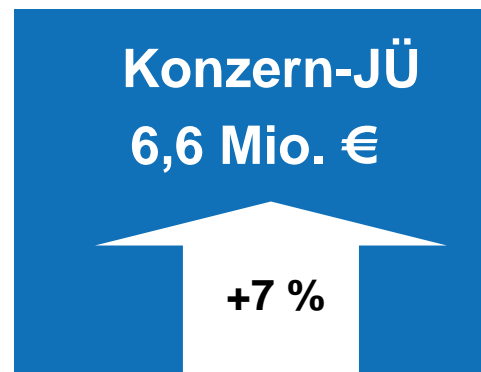
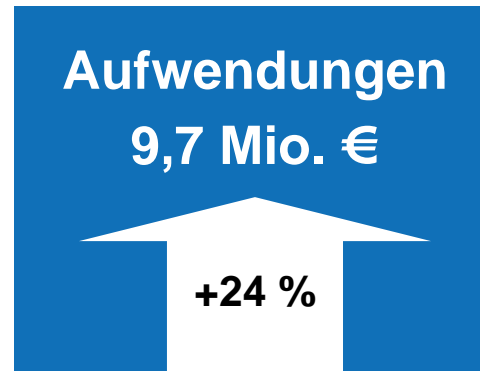
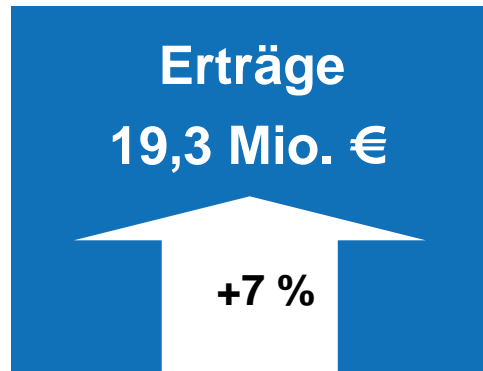
- Orderbuchumsätze und Transaktionsanzahl auf hohem Niveau weiter ausgebaut.
- Aufwandsreduktion ermöglicht Gewinnwachstum.
- Neues Marktmodell verändert Ertragsstruktur: Provisions- und Zinsergebnis weiter im Aufwärtstrend; Handelsergebnis und sonstige Erträge rückläufig.
- Leichte Zunahme der Gesamterträge um 1 % auf 69,4 Mio. €.
- Aufwendungen (ohne Steuern) mit 32,2 Mio. € um 8 % unter Vorjahresniveau. Gesamtaufwand konstant bei 47,2 Mio. €.
- Konzern-Jahresüberschuss: 22,8 Mio. € (+6 %), EBT: 37,1 Mio. € (+10 %).
- Solide Bilanz- und Liquiditätsrelationen weiter gestärkt.
- Anhaltend hohe Innenfinanzierungskraft.
- Eigenkapitalrentabilität nach Steuern übertrifft mit 24 % erneut die interne Benchmark von 20 %.
- Cost-Income-Ratio sinkt wieder unter 50 %.
- Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag bewirkt deutliche Zunahme des Börsenwerts auf 270 Mio. €; EVA konstant bei 13,8 Mio. €.

Agenda



- Markt und wirtschaftliches Umfeld
- Segmentberichterstattung
- Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage
- **Ausblick**
- Gewinnverwendung
- Strategie
- Beschluss zum Erwerb eigener Aktien
- Satzungsänderung

1. Quartal 2008: Konzern-JÜ übertrifft Vorjahresergebnis

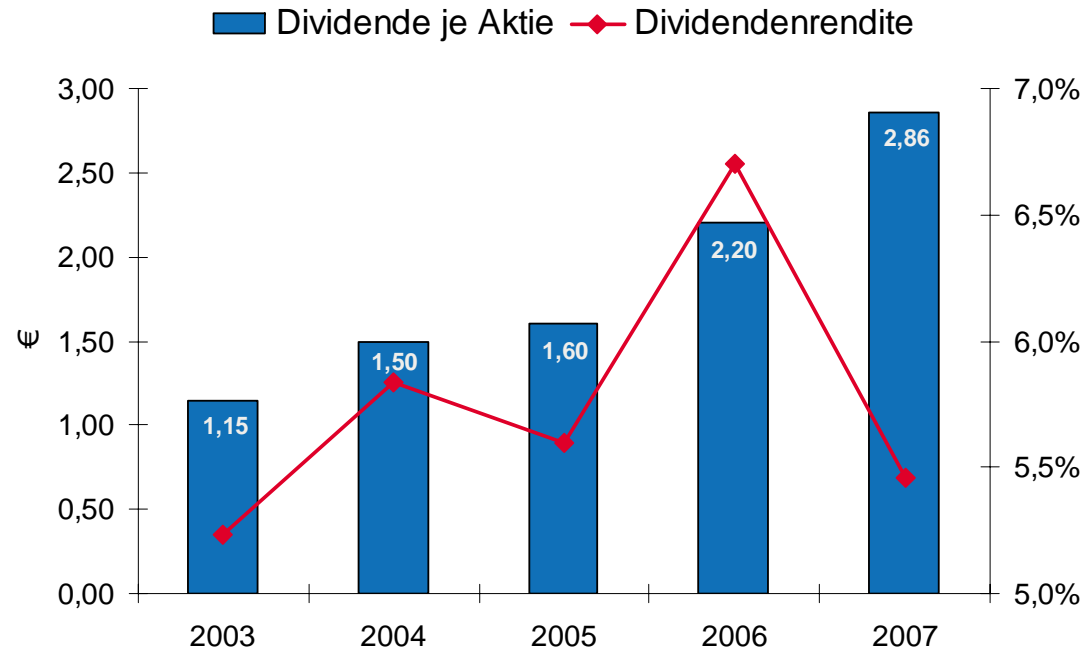


Agenda



- Markt und wirtschaftliches Umfeld
- Segmentberichterstattung
- Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage
- Ausblick
- **Gewinnverwendung**
- Strategie
- Beschluss zum Erwerb eigener Aktien
- Satzungsänderung

Aktionärsfreundliche Ausschüttungspolitik



Anhaltend hohe Beteiligung der Aktionäre am Unternehmenserfolg

- Dividendenrendite für Aktionäre bleibt trotz Rückgang auch in 2007 über risikolosen Zinsen
- Total Shareholder Value verdreifacht sich im Berichtsjahr auf 65 % - Ausschüttungsquote erreicht 66 % für das Geschäftsjahr 2007
- Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag führt zu nachhaltiger Veränderung der Aktionärsstruktur und zu Dividendenvorschlag von 2,86 €/ Aktie für das Geschäftsjahr 2007

2007: Vorschlag an die Hauptversammlung 2007

Top 2: Verwendung des Bilanzgewinns (HGB)

	2006	2007
➤ Jahresüberschuss	T€ 22.753	22.249
➤ Gewinnvortrag	T€ 16	40
➤ Zuführung in andere Gewinnrücklagen	T€ 11.300	7.500
➤ Bilanzgewinn	T€ 11.470	14.789
➤ Vorschlag Gewinnausschüttung	T€ 11.330	14.729
➤ <i>Dividendenvorschlag je Aktie:</i>	€ 2,20	2,86
➤ Einstellung in andere Gewinnrücklagen	T€ 100	50
➤ Gewinnvortrag in das Folgejahr	T€ 40	10

Agenda



- Markt und wirtschaftliches Umfeld
- Segmentberichterstattung
- Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage
- Ausblick
- Gewinnverwendung
- Strategie
- Beschluss zum Erwerb eigener Aktien
- Satzungsänderung

Wettbewerbssituation

- Intensivierung des Wettbewerbsdrucks im wachstumsstarken Kerngeschäft
- Neu gestarteter Wettbewerber Scoach der Börsenplätze Frankfurt und Zürich konnte bislang keine Marktanteilsgewinne erzielen
- Trend zu internationalen Zusammenschlüssen hat sich im abgelaufenen Jahr weiter verfestigt
- Etablierte Börsenplätze mit vorwiegend institutionellem Geschäft, kommen zunehmend durch erfolgreich gestartete alternative Handelsplattformen unter Druck

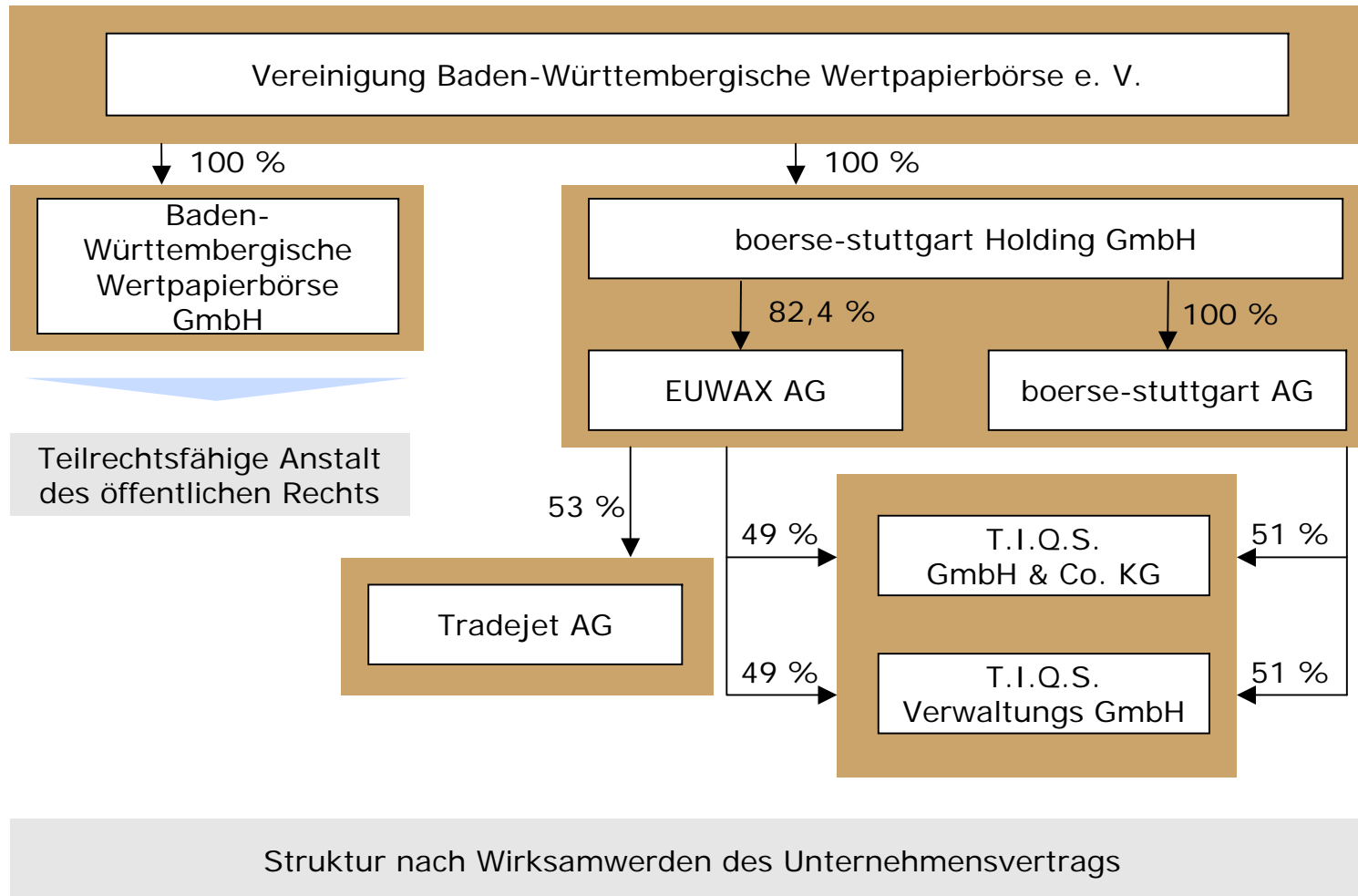
Neues Marktmodell für alle Handelsbereiche umgesetzt

- Neues Marktmodell vereint die Vorteile des elektronischen Handels mit den bewährten Vorteilen des Stuttgarter Präsenzhandels
- Einführung des elektronischen Handels und der damit verbundenen Etablierung des Quality Liquidity Providers über alle Handelsbereiche
- Vorwegnahme der MiFID-Anforderungen im neuen Marktmodell durch Einführung eines vollständig transparenten Entgeltmodells

Neue Struktur bündelt Kräfte am Börsenplatz Stuttgart

- boerse-stuttgart Holding GmbH als neue Obergesellschaft zur Bündelung der Kräfte am Börsenplatz Stuttgart
- Weiterer wichtiger Schritt in einer Reihe strategischer Maßnahmen zur weiteren Optimierung des Börsenplatzes Stuttgart
- Seit Jahresbeginn 2008 Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der boerse-stuttgart Holding GmbH und der EUWAX AG in Kraft
- Schlanke und schlagkräftige Organisation wird den Herausforderungen des Marktes besser gewachsen sein

Veränderung der gesellschaftsrechtlichen Struktur



Marktbearbeitung EUROPA

- Erfolgsmodell EUWAX in Europa wird durch Steuerung des Orderflows nach Stuttgart weiter ausgebaut
- Die gute Ausgangsposition im Handel mit strukturierten Produkten wird dazu dienen, gemeinsam mit den bestehenden Partnern der Gruppe Börse Stuttgart, den europäischen Retailkunden zu gewinnen
- Bündelung der Liquidität auf der EUWAX-Plattform erlaubt der Gruppe Börse Stuttgart das internationale Wachstum insbesondere der Anlageklasse der verbrieften Derivate aktiv mitzugestalten

Zusammenfassung

- Weltwirtschaft am Rande der Rezession – Aussichten verhalten
- Börsen markieren langjährige Höchststände vor signifikanter Abwärtsbewegung
- Wertpapierhandelsbranche blickt auf Boomjahr zurück
- Wettbewerb wird breiter und intensiver
- Neue Struktur bündelt Kräfte am Börsenplatz Stuttgart
- Führende Marktstellung im Kerngeschäft (Derivatehandel) dank neuem Marktmodell verteidigt
- Ausblick:
 - Anhaltende Turbulenzen an den Kapitalmärkten nicht ausgeschlossen - günstige Rahmenbedingungen für Derivatehandel der Börse Stuttgart
 - Plan-GuV durch hohes Investitionsvolumen temporär belastet

Agenda



- Markt und wirtschaftliches Umfeld
- Segmentberichterstattung
- Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage
- Ausblick
- Gewinnverwendung
- Strategie
- **Beschluss zum Erwerb eigener Aktien**
- Satzungsänderung

Tagesordnungspunkt 7: Erwerb eigener Aktien



Beschlussfassung über die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien

- Vorratsbeschluss
- Verlängerung der Ermächtigung durch die Hauptversammlung 2007
- Beschluss soll strategische Flexibilität sichern

Agenda




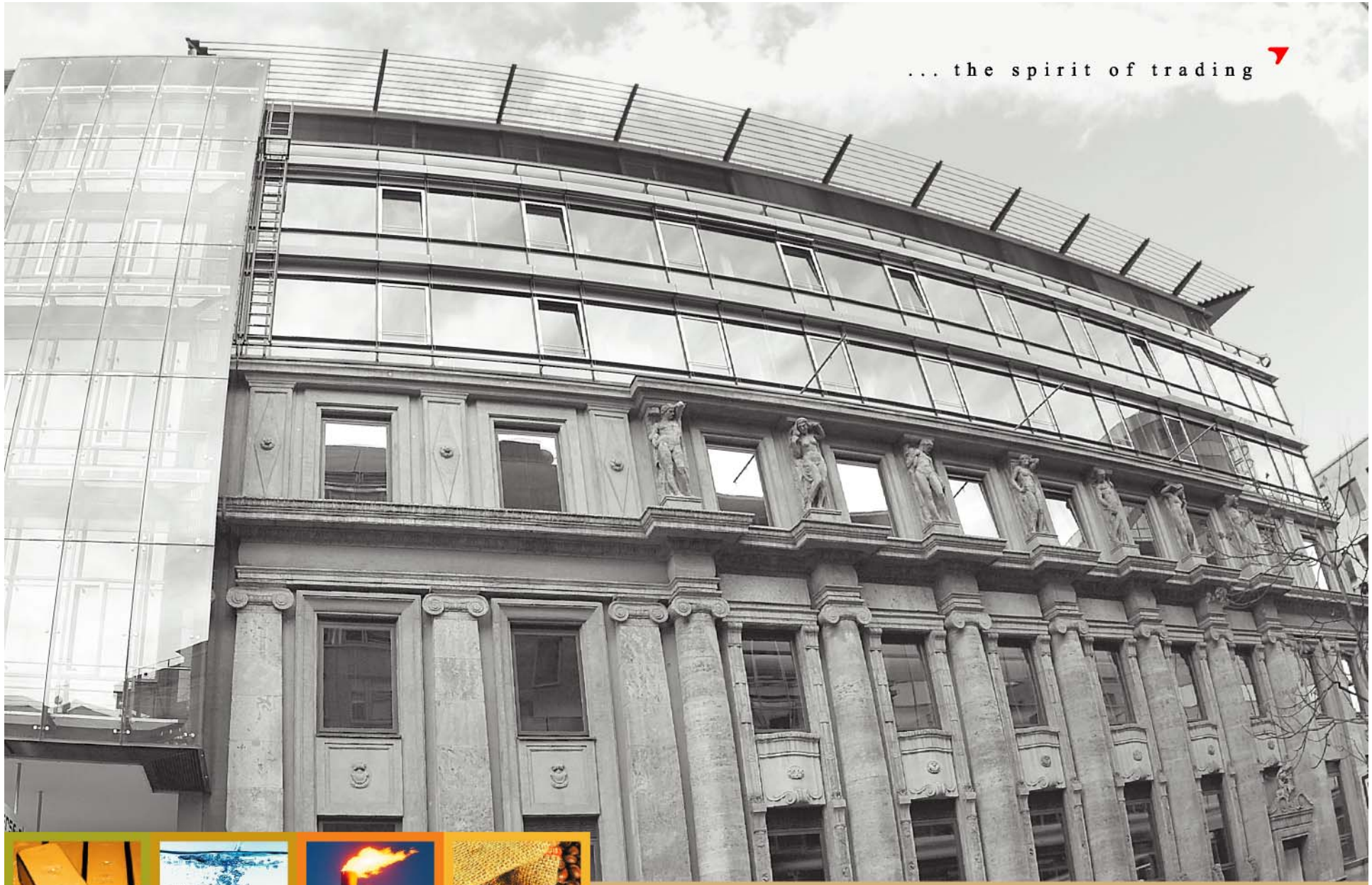
- **Markt und wirtschaftliches Umfeld**
- **Segmentberichterstattung**
- **Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage**
- **Ausblick**
- **Gewinnverwendung**
- **Strategie**
- **Beschluss zum Erwerb eigener Aktien**
- **Satzungsänderung**

Erläuterungen zu Top 8

Top 8

Nachdem die Einführung des Elektronischen Handels an der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse vollzogen wurde, ist die EUWAX Aktiengesellschaft nicht mehr als Skontroführer, sondern als Quality-Liquidity-Providers (QLP) tätig. Unter anderem aus diesem Anlass soll die Formulierung des Unternehmensgegenstands in der Satzung geändert werden.

... the spirit of trading 



EUWAX[▼]
AKTIENGESELLSCHAFT

Disclaimer

Externe Daten und Texte, die wir in unserem Geschäftsbericht verarbeitet haben, wurden mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert. Unsere Informationen stammen aus Quellen, die wir als vertrauenswürdig und zuverlässig einstufen. Die EUWAX AG kann dennoch nicht die Verantwortung für die Richtigkeit dieser Angaben übernehmen.

Die gemachten Angaben stellen keine Anlageberatung dar. Sie dienen ausschließlich der eigenverantwortlichen Information und können eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse des Anlegers abgestimmte Beratung, Information oder Aufklärung nicht ersetzen.

Werden Begriffe wie Aktionäre, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Kunden u.ä. verwendet, so sind immer Aktionäre und Aktionärinnen, Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Kunden und Kundinnen usw. gemeint. Die Formulierung soll keine Diskriminierung beinhalten, sondern dient ausschließlich der besseren Lesbarkeit.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Tagesordnung

1. **Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichts**
2. **Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns**
3. **Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands**
4. **Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats**
5. **Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2008**
6. **Wahl des Abschlussprüfers für eine prüferische Durchsicht des unterjährigen Halbjahresfinanzberichts**
7. **Beschlussfassung über die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien**
8. **Satzungsänderung**